



Verein Alters- und Pflegezentrum Rondo



Jahresbericht 2020

*„Leben heisst
Entscheidungen
treffen und
die Konsequenzen
tragen“*

Unbekannt

Inhaltsverzeichnis

02		Organisation
03		Jahresbericht des Präsidenten
07		Bericht der Zentrumsleitung
09		Kennzahlen 2020
10		Bilanz per 31. Dezember 2020
12		Erfolgsrechnung 2020
13		Anhang zur Jahresrechnung 2020
15		Bericht der Revisionsstelle



Organisation

Vereinsorgan

Präsident	Bernhard Hähni, bis 03.09.2020 Otto Born, ab 03.09.2020
Vizepräsident	Daniel Zünd
Mitglieder	Carmela Bühler Jeannine Wicki Thomas Meier, bis 03.09.2020
Protokollführerin	Elsbeth Ramseier, bis 30.04.2020 Erika Emmenegger, ab 01.05.2020

Revisionsstelle

LB Treuhand AG	Zofingen
----------------	----------

Operative Ebene

Zentrumsleiterin	Marlis Businger
Bereichsleiterin Pflege und Betreuung	Käthi Vogt, bis 30.11.2020 Martina Fischer, ab 01.11.2020
Bereichsleiterin Hotellerie	Gabriela Lack

Impressum

Verein Alters- und Pflegezentrum Rondo
Rondoweg 2
5745 Safenwil
Telefon 062 788 70 20
Email info@azrondo.ch
www.azrondo.ch

*Krisen sind Angebote des Lebens, sich zu wandeln.
Man braucht noch gar nicht zu wissen, was neu werden soll.
Man muss nur bereit und zuversichtlich sein.*

Luise Rinser, dt. Schriftstellerin, 1911–2002

Zum ersten Mal habe ich als neuer Präsident die Ehre, den Jahresbericht zu schreiben. Nach baureichen Zeiten im AZ Rondo nahmen wir an, dass das Jahr 2020 als normales «Betriebsjahr» eingehen würde. Corona hat uns des Besseren belehrt. Wenn jemand im Januar 2020 erzählt hätte, dass im AZ Rondo das Waschen der Hände gelernt wird, dass gezeigt wird, wie man korrekt eine Maske trägt oder dass in den Supermärkten teilweise das Toilettenpapier und Mehl in den Verkaufsregalen fehlen würden oder die Maske sogar zum Accessoire wird, hätten wir nur den Kopf geschüttelt.

Im Jahr 2020 bekam das Wort «Social Distancing» eine völlig neue Bedeutung. Angeordnet vom Bundesrat sollen und müssen wir gegenseitig auf Distanz gehen. Ein sehr schwieriges Unterfangen, wo doch das AZ Rondo ein familiäres Alters- und Pflegezentrum ist. Der Mensch ist ein soziales Wesen und braucht den Kontakt und den Austausch zu den Mitmenschen. Vor allem in schwierigen Zeiten tragen die Gefühle von Geborgenheit und Zusammengehörigkeit ein wesentlicher Teil zur psychischen Gesundheit bei. Deshalb ist es wichtig, dass wir zwar auf räumliche Distanz gehen (so ist der Begriff ja gemeint) aber sozial zusammenhalten. In der ersten Corona-Welle waren die Alters- und Pflegeheime stark betroffen. Erkannte man doch nur schwer die Übertragungsketten des Coronavirus, was eine Unterbrechung fast unmöglich machte.

Als im März 2020 sich alle Mitarbeitenden im AZ Rondo mit den Schutzmassnahmen auseinandersetzten, war man sich noch nicht bewusst, dass die Pandemie mehrere Monate andauern würde. Das Tragen von Masken und Handschuhen den ganzen Arbeitstag lang, war gewöhnungsbedürftig. Durch die konsequente Umsetzung der Massnahmen im Jahr 2020, konnten die gegenseitigen Ansteckungen bei den Bewohnerinnen und Bewohnern vermieden werden. Es wurde sehr umsichtig und mit Augenmass gehandelt und dennoch gehörte auch ein Quäntchen Glück dazu.

Selbstverständlich musste immer wieder auf die Einhaltung der Schutzkonzepte durch die Zentrumsleitung hingewiesen werden. Erfreulich war auch die erfolgreiche bestandene Prüfung unseres Schutzkonzeptes durch das Departement Gesundheit und Soziales vom Kanton Aargau (DGS).

Wir standen immer wieder im Wechselbad der Gefühle, wenn nach einer Zeit der Lockerung wieder Einschränkungen folgten. Ideen waren gefragt. Mit der geschützten Begegnungszone «flexiBEL» konnten so Angehörige und Bekannte ihre Liebsten im AZ Rondo wiedersehen. Diese Kontaktart löste stets Emotionen aus.

Im Monat Mai wurde um den Haupteingang die Aussenanlage neugestaltet. Ein Kastanienbaum, der Rondo-Dorfbrunnen und ein antikes «Bänkli» laden die Bewohnerinnen und Bewohner, wie auch die Angehörigen, zum Verweilen ein. Zusätzlich wurde um die Buchlaubhecke ein gemütlicher Sitzplatz erstellt. An heissen Tagen spendet das Sonnensegel angenehmer Schatten. Gerade rechtzeitig zum Sommer konnten sich dann alle gemütlich auf den neuen Einrichtungen aufhalten. Ein wunderbarer Platz entstand mit Hilfe des technischen Dienstes – Kompliment.

Für das Team der Aktivierung war es in diesem Jahr eine echte Herausforderung, ein vielseitiges Angebot anzubieten und den nötigen Abstand zu wahren. Wenn man den Rondo-Kurier liest, staunt man, was alles zur Freude der Bewohnerinnen und Bewohner organisiert und umgesetzt wurde. Obwohl keine Anlässe mit den Angehörigen durchgeführt werden konnten, überraschte die Küche bei internen Anlässen mit ihren kulinarischen Künsten. «Es esch eifach fein gseh», hörte man immer wieder sagen.



Inmitten der Pandemie stand auch ein Wechsel im Vorstand an. An der Mitgliederversammlung vom 3. September 2020 wurde ich zum neuen Vorstandsmitglied sowie zum neuen Präsidenten gewählt. Nach 20 Jahren wollte Bernhard Hähni, als bisheriger Präsident, sein Amt abgeben. Unter seiner Zeit wurde vieles umgesetzt. Bernhard kann auf eine erfolgreiche und erfreuliche Zeit zurückblicken. Gleichzeitig wurde auch die Suche nach einem weiteren Vorstandsmitglied aufgenommen, da Thomas Meier nach über 20 Jahren als Kommissions- und Vorstandmitglied, die Demission auf die Mitgliederversammlung einreichte.

Einer meiner ersten Aufgaben war das Kennenlernen der Vorstandsmitglieder und der Zentrumsleitung. Eine weitere Aufgabe war die Erstellung einer Unternehmensstrategie, die mit Unterstützung von Marlis Businger, in den vergangenen Monaten fertig gestellt wurde.

Für mich war es ein spannender Auftrag, so konnte ich das AZ Rondo und den Verein Alters- und Pflegezentrum Rondo besser kennen lernen. Die Zusammenarbeit mit den Vorstandsmitgliedern und der Zentrumsleitung empfinde ich als sehr konstruktiv und kollegial. Dabei stelle ich auch eine gute Diskussionskultur fest.

Um das Ansteckungsrisiko möglichst gering zu halten, traf sich der Vorstand im vergangenen Vereinsjahr nur drei Mal. Wichtige Informationen tauschten wir regelmässig über das E-Mail aus. Die Pandemie-Informationen, verbunden mit den behördlichen Auflagen, waren für die Zentrumsleitung eine echte Herausforderung. Marlis Businger informierte uns stets zeitnah, so waren und sind wir immer bestens über die Situation im AZ Rondo orientiert.

In den Medien waren viele Berichte über die Ansteckungen und tiefen Belegungen in den Alterszentren zu lesen. Einige Alterszentren mussten aufgrund der tiefen Belegung Kurzarbeit einführen. Von solchen Massnahmen waren wir glücklicherweise verschont worden. So war das AZ Rondo stets gut belegt, was sich in der Jahresrechnung positiv auswirkte. Wir stehen heute finanziell auf gesunden Füßen. Im Dezember bewilligte der Vorstand für die Mitarbeitenden, die ausserordentliche Einsätze leisteten, eine Sonder-Prämie, die im Januar 2021 ausbezahlt wurde.

Bei der Suche eines neuen Vorstandmitgliedes konnten wir mit Frau Michelle Hartmann konstruktive Gespräche führen. Michelle Hartmann ist Personalverantwortliche der Emil Frey Betriebs AG mit Standorten Safenwil, Härkingen und Courgenay. Erfahrung im Gesundheitsbereich sammelte Michelle Hartmann während einer Projektarbeit zum Thema "Retention-Management" bei den soH - Solothurner Spitälern. Diese Projektarbeit war ein Teil des MAS Human Resource Management an der ZHAW. Mit ihr gewinnen wir ein fachkundiges Vorstandmitglied und wir freuen uns auf die gemeinsame Zusammenarbeit.

Unserer Zentrumsleiterin, Marlis Businger, den Bereichsleiterinnen und allen Mitarbeitenden danke ich im Namen des Vorstandes für den ausserordentlichen Einsatz, den sie in dieser schwierigen Zeit leisten. Dank diesem Einsatz und dieser Motivation bieten sie den Bewohnerinnen und Bewohnern ein wohnliches Zuhause, verbunden mit einem wertschätzenden Klima.

Auch den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern danke ich recht herzlich. Sie ermöglichen allen Bewohnerinnen und Bewohnern viele schöne Stunden zusammen zu verbringen, mit abwechslungsreichem Programm.

Otto Born, Präsident Verein Alters- und Pflegezentrum Rondo



*Die Welt steckt voller
Individualität und Flexibilität.
Volker Harmgardt*

Vorgaben, Entscheidungen, Flexibilität, Herausforderungen und mehr

Alles war schon schön angedacht, unser 30jähriges Jubiläum im Jahr 2020. Und alles kam anders. Was im Januar 2020 sich im weiten China angebahnt hat, rollte auf uns zu, bis wir Mitte März 2020, als erste sichtbare Handlung, das Masken-Obligatorium einführten – und zwar für ALLE - um neben unseren Bewohnerinnen und Bewohnern uns Mitarbeitenden auch gegenseitig zu schützen. Ja und dann wurden wir mit und um Corona fremdgesteuert. Am Anfang waren wir wie viele der Meinung, dass der ganze «Spuk» schnell mal vorbei ist. Wir nahmen mal unser Pandemiekonzept hervor, welches wir vor einigen Jahren erstellt hatten – aber nicht wirklich glaubten, dass wir dies je einsetzen müssen. Und dann kamen Schlag um Schlag immer wieder neue Vorgaben vom BAG und Kanton. Intern mussten wir uns laufend neu orientieren. Was heute Gültigkeit hatte, war morgen schon wieder veraltet und musste angepasst werden. Corona-Schutzkonzepte wurden erstellt und bei den laufenden Überprüfungen kamen immer wieder neue Fragen auf, Entscheidungen mussten getroffen werden, welche nicht immer nachvollziehbar waren, was für die Mitarbeitenden eine starke Herausforderung war, dem schnellen Wechsel nachzukommen.

Für unsere Bewohnerinnen und Bewohner kam es zu einem totalen Richtungswechsel. Wir, als offenes Haus, wo Gemeinsamkeiten und Kontaktpflege ein zentraler Betreuungspunkt ist, heisst es plötzlich Abstand halten, die Hand nicht mehr geben, keine Umarmung mehr, allein am Tisch sitzen und zu guter Letzt wurde in der ersten Welle noch das Besuchsverbot ausgesprochen. Und da kommt schon der ethische Punkt – alles was im Alter einen hohen Stellenwert hat, wird weggenommen!

Zum Glück hat man aus der ersten Welle viel gelernt – und schon bald kam die Weisung, dass ein Betrieb selbst entscheiden muss oder soll, wann er das Haus für Besuchende schliessen möchte. Daneben gab und gibt es immer noch viele Vorgaben für Heime, welche 1:1 umzusetzen sind.

Und so gestalteten wir das ganze Jahr mit viel Kreativität, Flexibilität und Kurzfristigkeit. In diesen Punkten haben wir, als Rondo-Team, in der Coronazeit viel dazugelernt. Flexibilität in der Personaleinteilung, wenn der Technische Dienst in der Aktivierung eingesetzt wird. Mit Kreativität in der Alltagsgestaltung, wenn plötzlich das liebgewonnene «gemeinsame Singen» nicht mehr erlaubt ist und zum «öppis für's Gmüet» wird und die Herausforderung für unsere Mitarbeitenden, die noch mögliche Freizeitgestaltung so abzuhalten, dass eine Ansteckung und mögliche Weitergabe von Corona vermieden wird.

In der Corona-Zeit hatten wir auch einige personelle Veränderungen in den Schlüsselfunktionen. Im Frühling gab es eine Rochade in der Küche – unsere Küchenchefin Michelle Lack wurde Mutter und hat den «Kochlöffel» ihrem Nachfolger Yannick Kohler weitergegeben. Seine Stärke liegt in den exzellenten Saucengerichten, daneben hat er noch weitere neue Gerichte aus seinen Kocherfahrungen mitgebracht. Im Sekretariat, mit Schwerpunkt Bewohneradministration sowie Finanzen und Personal, wurde das zweier-Team infolge Pensionierungen im laufenden Jahr neu besetzt. Und Ende Jahr fand ebenfalls der Wechsel der Bereichsleitung Pflege und Betreuung infolge Pensionierung statt. Alle Nachfolgelösungen sind uns gelungen, so, dass die neuen Schlüsselpersonen sich bereits sehr gut im Rondo-Alltag eingelebt haben.

Ja, wir haben ein Ausnahmejahr erlebt, ein Zeitabschnitt, der sich weiter ins 2021 bewegt und ein wirkliches Ende nicht absehbar ist. Dennoch, wir im Rondo hatten als Team ein gutes Jahr, ein Jahr, welches uns zeigte, wie die Zusammenarbeit auch in Krisensituationen funktionieren kann, mit der nötigen Kreativität und Flexibilität gemeinsam höchst anspruchsvolle Herausforderungen zu meistern. Und im Zentrum standen dabei immer unsere Bewohnerinnen und Bewohner, mit dem Ziel, ihnen im Alltag so viel Normalität wie möglich zu ermöglichen.

Ein grosses Dankeschön an alle Mitarbeitenden, die Freiwilligen Mitarbeitenden, welche coronamässig oft zuhause bleiben mussten, dem Vorstand für seine Unterstützung, aber auch den Angehörigen, welche all die, nicht immer wirklich nachvollziehbaren Entscheidungen mitgetragen, uns aber auch unterstützt haben.

*Marlis Businger, Zentrumsleiterin
Martina Fischer, Bereichsleiterin Pflege und Betreuung
Gabriela Lack, Bereichsleiterin Hotellerie*

Kennzahlen 2020

	2020	2019
Eintritt		
Eintritt von zu Hause	28	22
Eintritt von anderen Institutionen	11	30
Total	39	52
Austritt		
Austritt nach Hause	15	23
Übertritt in andere Institutionen	2	3
Todesfälle	22	20
Total	39	46
Ø Alter	86.7	86.5
Ø Bettenbelegung	53.4	52.0
Herkunft BewohnerInnen und Pflage tage		
Safenwil	10'356	9'027
Walterswil	1'190	1'681
Andere	7'915	8'140
Total	19'461	18'848
Kurzzeitaufenthalte	32	39
BewohnerInnen am 31.12		
Frauen	41	41
Männer	14	14
Total	55	55



Bilanz per 31. Dezember 2020

konsolidiert

	31.12.2020	31.12.2019
	CHF	CHF
AKTIVEN		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	2'137'328	2'113'654
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	659'820	636'048
Übrige kurzfristige Forderungen	33'869	39'877
Vorräte	84'400	45'500
Aktive Rechnungsabgrenzungen	14'033	22'598
Total Umlaufvermögen	2'929'450	2'857'677
Anlagevermögen		
Finanzanlagen		
Darlehen Dritte	102'258	101'174
Wertschriften	35'994	36'539
Mobile Sachanlagen		
Mobiliar und Einrichtungen	31'047	37'373
Informatik / Telekommunikation	59'396	77'988
Betriebseinrichtungen	337'905	379'845
Immobilien Sachanlagen		
Grundstück	1'696'400	1'696'400
Gebäude und Installationen	4'797'164	5'708'412
Total Anlagevermögen	7'060'163	8'037'730
TOTAL AKTIVEN	9'989'613	10'895'407

Bilanz per 31. Dezember 2020

konsolidiert

	31.12.2020	31.12.2019
	CHF	CHF
PASSIVEN		
Fremdkapital		
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	200'000	*200'000
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	77'715	129'033
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	340'828	309'412
Passive Rechnungsabgrenzungen	167'339	210'355
Kurzfristiges Fremdkapital	785'882	848'800
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		
▪ Hypotheken	5'650'000	*6'650'000
Rückstellungen	1'620'000	1'473'990
Erneuerungsfonds	54'196	59'335
Langfristiges Fremdkapital	7'324'196	8'183'325
Total Fremdkapital	8'110'077	9'032'124
Fondskapital	34'794	35'339
Eigenkapital		
Vereinskapital	375'944	366'619
Freiwillige Reserven aus Aktivierung Grundstück	1'452'000	1'452'000
Jahresgewinn	16'798	9'325
Total Eigenkapital	1'844'742	1'827'944
TOTAL PASSIVEN	9'989'613	10'895'407

* Korrektur
Jahresbericht 2019

Erfolgsrechnung 2020

konsolidiert

	2020	2019
	CHF	CHF
ERTRAG		
Pensions- und Pflgetaxen	5'968'548	5'777'622
Übrige Einnahmen	465'669	518'928
Mietzinserträge	9'087	8'383
Mitgliederbeiträge	9'480	9'380
Betriebsbeiträge und Spenden	6'199	6'544
Betriebsertrag	6'458'983	6'320'857
AUFWAND		
Personalaufwand	-4'256'513	-4'118'506
Sachaufwand	-488'114	-487'047
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	-192'903	-355'131
Energieaufwand	-84'916	-114'150
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-188'817	-188'857
Übriger betrieblicher Aufwand	-137'000	-70'696
Abschreibungen	-993'809	-370'828
Zuweisung Rückstellung Immobilien	-170'000	-170'000
Zuweisung Rückstellung Erweiterung Rondo+	0	-470'000
Gewinn/Zuweisung Wertschriftenfonds	545	-3'271
Aufwand vor Zinsen und Liegenschaftserfolg	-6'511'526	-6'348'485
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Liegenschaftserfolg	-52'542	-27'628
Finanzaufwand	-48'809	-48'773
Finanzertrag	597	4'435
Betriebliches Ergebnis vor Liegenschaftserfolg	-100'755	-71'966
Liegenschaftsaufwand	-3'766	-18'641
Liegenschaftsertrag	104'618	83'232
Baurechtszins	16'700	16'700
Jahresgewinn	16'798	9'325

Anhang zur Jahresrechnung 2020

konsolidiert

	31.12.2020	31.12.2019
	CHF	CHF
Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze		
Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (Art. 957 bis 962 OR) erstellt.		
Vollzeitstellen		
Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr bei 53 (Vorjahr 52)		
Bewertung von Aktiven zu Kurs-/Marktwerten		
Langfristig gehaltene Wertschriften zum Börsenkurs	35'994	36'539
Verpfändete Aktiven zur Sicherung eigener Verpflichtungen		
Immobilien	6'298'564	7'209'812
Nominalbetrag der bei Banken hinterlegten Grundpfandrechte	7'820'000	7'820'000
Grundpfandgesicherte Kredite	5'850'000	6'850'000
Brandversicherungswerte der Sachanlagen		
Immobilien	19'730'000	19'705'000
Einrichtungen / Mobiliar / Waren	2'130'000	2'130'000

Anhang zur Jahresrechnung 2020

konsolidiert

	31.12.2020	31.12.2019
	CHF	CHF
Ergänzende Informationen zur Jahresrechnung		
Leasingverpflichtungen		
Verbleibende Restlaufzeit von max. 54 Monaten	19'424	0
Erweiterungsbau Rondo		
Kostenbeitrag Einwohnergemeinde Walterswil		84'000
Kostenbeitrag IG Solar, Safenwil, Photovoltaikanlage		14'637
Fondskapital		
Bestand 1.1.	35'339	32'068
Kursverlust/Auflösung Wertschriftenfonds	-545	3'271
Bestand 31.12.	34'794	35'339
Vereinsrechnung		
Mitgliederbeiträge / Spenden	9'480	9'540
Bauchrechtszins	16'700	16'700
Verwaltungsaufwand (netto)	-10'077	-10'217
Gewinn	16'103	16'023
Alterswohnungsrechnung		
Liegenschaftsertrag	104'618	83'232
Liegenschaftsaufwand	-3'788	-18'663
Finanzaufwand (netto)	-7'218	-7'834
Abschreibungen	-105'000	-65'000
Verlust	-11'388	-8'265

Bericht der Revisionsstelle
zur Eingeschränkten Revision
an die Mitgliederversammlung des
Vereins Alters- und Pflegezentrum Rondo
5745 Safenwil

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung konsolidiert (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Vereins Alters- und Pflegezentrum Rondo für das am 31.12.2020 abgeschlossenen Geschäftsjahr geprüft. Die eingeschränkte Revision der Vorjahresangaben ist von einer anderen Revisionsstelle vorgenommen worden.

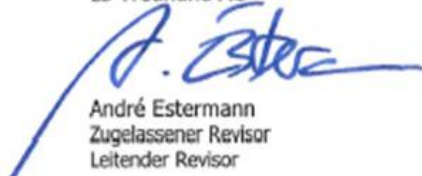
Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Zofingen, 19. März 2021

LB Treuhand AG



André Estermann
Zugelassener Revisor
Leitender Revisor



Markus Burato
Zugelassener Revisionsexperte

Beilage
Jahresrechnung konsolidiert